

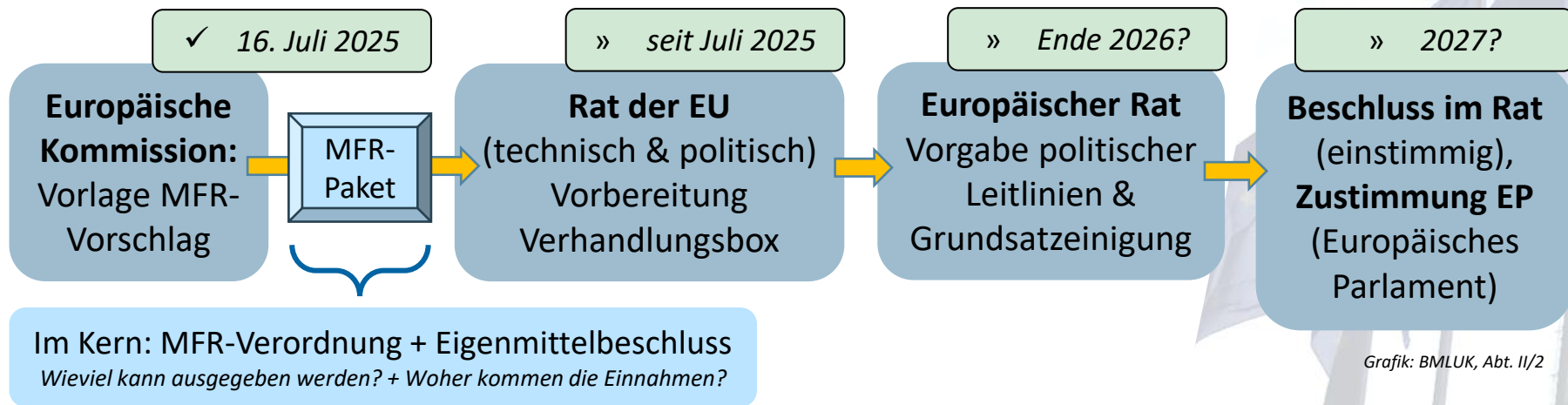
# Stärkung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums

Vera Ebner, Abteilung II/7 –  
Obst, Gemüse, Wein, Sonderkulturen



## Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) der EU

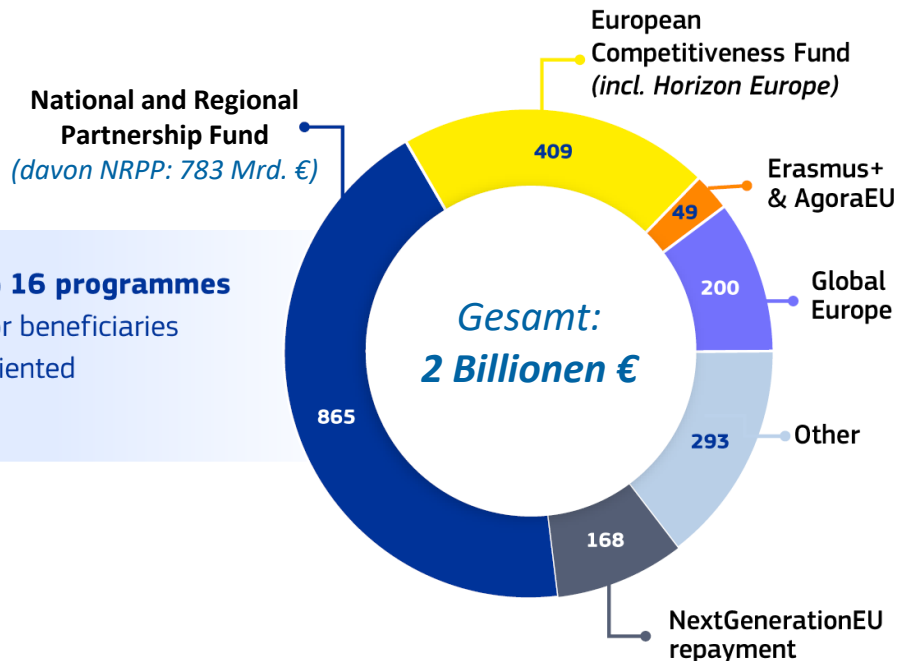
- Festlegung der **Aufbringung der Mittel** und der **jährlichen Höchstbeträge für Ausgaben** aus dem EU-Budget in verschiedenen Bereichen – und somit der **politischen Prioritäten der EU**
- Zeitraum: in der Regel 7 Jahre; mindestens 2 Jahre Verhandlungen



# Volumen des MFR-Vorschlags 2028 – 2034



© Foto: Dati Bendo/European Commission



## Zentrale Instrumente:

- NRPP: Nationale und regionale Partnerschaftspläne (inkl. GAP)
- EFW: Europäischer Wettbewerbsfähigkeitsfonds
- GE: Globales Europa

- From 52 to **16 programmes**
- **Simpler** for beneficiaries
- **Results** oriented
- More **agile**

Alle Beträge in Mrd. Euro zu laufenden Preisen



# GAP im NRPP Österreich 2028 – 2034 (Allokationen laut EK-Vorschlag)

Nationaler und regionaler Partnerschaftsplan (NRPP): 10,3 Mrd. €

GAP-Einkommensstützung:  
6,6 Mrd. €

Nicht vorab zugeteilte Mittel:  
2,8 Mrd. €

Fischerei  
2,5 Mio. €

Migration/  
Sicherheit:  
0,9 Mrd. €

Degressive  
flächenbezogene  
Einkommensbeihilfe

Agrar-Umwelt- und  
Klimamaßnahme ÖPUL

Lokale  
Entwicklung  
(LEADER /  
CLLD)

Weitere LE-  
Maßnahmen  
(Bildung, Beratung,  
Zusammenarbeit  
etc.)

„Inneres“  
HOME-  
Instru-  
mente  
(AMI,  
BMV, IS)

Zahlungen für Gebiete  
mit Benachteiligungen

Land- und Forstwirtschaftliche  
Investitionen

Zahlungen für Kleinerzeuger

Gekoppelte Stützungen

EFRE-Maßnahmen  
(Kohäsionspolitik)

ESF-  
Maßnahmen  
(KoPol)

Unterstützung  
bestimmter Sektoren  
(GMO)

Niederlassung Junglandwirte,  
Unternehmensgründungen im  
LR, Entwicklung v. Kleinbetrieben

EU-Schulprogramm

Aquakultur

Zusätzliche Aufstockung aus Nicht  
vorab zugeteilte Mittel möglich

Grafik: BMLUK Abt. II/2; schematische Darstellung; ohne Klimasozialfondsmittel

<b>Gemeinsame Agrarpolitik (2025/0241), Artikel 5</b>	<b>Nationale und regionale Partnerschafts-Pläne (2025/0240), Artikel 35</b>	<b>Gemeinsame Markt Ordnung (1308/2013)</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>h) Unterstützung für Risikomanagementinstrumente; Unterstützung für <b>Investitionen</b> von Landwirt:innen und Waldbesitzer:innen</li><li>j) Unterstützung für die Niederlassung von <b>Junglandwirt:innen</b>, neuen Landwirt:innen sowie Unternehmensgründungen im ländlichen Raum und Unternehmensentwicklung von kleinen Betrieben</li><li>k) Unterstützung für <b>Vertretungsdienste</b></li><li>l) <b>LEADER</b></li><li>m) Unterstützung für <b>Wissensaustausch und Innovation</b> in der Land- und Forstwirtschaft und in ländlichen Gebieten</li><li>n) Initiativen der territorialen und lokalen <b>Zusammenarbeit</b></li><li>q) <b>EU-Schulprogramm</b></li><li>r) Interventionen in bestimmten <b>Sektoren</b></li></ul>		

## Sektorinterventionen, Schulprogramm

- **Schulprogramm** (O&G, Milch und Milchprodukte)
  - **Verbindliche** Umsetzung
  - **Obligatorische** nationale Kofinanzierung in Höhe von **mind. 30 %**
- **Sektor**
  - Verpflichtend (O&G, Imkerei, Eiweiß, Hopfen, Oliven); fakultative Interventionen (Wein, andere)
  - Förderungen in EO I OP Bereich neu gestaltet
    - **Obligatorische** nationale Kofinanzierung von **mind. 30 %**
    - Zukunft: Subsidiär ausgerichtetes Fördersystem
  - Ausbau vereinfachter Kostenoptionen (**VKO**)

